

2725/AB XXII. GP

Eingelangt am 11.05.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für soziale Sicherheit Generationen und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung



BUNDESMINISTERIN FÜR SOZIALE SICHERHEIT
GENERATIONEN UND KONSUMENTENSCHUTZ
Ursula Haubner

Herrn
Präsidenten des Nationalrates (5-fach)
Parlament
1010 Wien

GZ: BMSG-10001/0077-I/A/4/2005

Wien,

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage**
Nr. 2772/J der Abgeordneten Dobnigg und Genoss/innen wie folgt:

Der Folder „Fit und Aktiv im Alter“ mit Tipps zum täglichen Training von Geist und Körper ist Bestandteil einer umfassenden Initiative meines Ressorts zur Schaffung eines breiteren Bewusstseins über die Notwendigkeit, die geistigen, körperlichen und sensorischen Fähigkeiten zu trainieren, um sie bis ins hohe Alter zu erhalten.

Kompensatorische Maßnahmen dieser Art zählen heute zu einem fixen Bestandteil der Alterspolitik in vielen Staaten, damit die Menschen möglichst lange selbstständig und unabhängig in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

Die im Folder namentlich genannten Expertinnen und Experten, von denen die zehn Tipps zum täglichen Training von Geist und Körper unentgeltlich beigesteuert wurden, arbeiten als Gerontolog/innen und Alterstherapeut/innen sehr erfolgreich mit älteren und hochbetagten Menschen. Es freut mich daher sehr, dass diese

Expertinnen und Experten ihr Wissen und ihren Rat für die Aktion unentgeltlich im Dienste der älteren Generation zur Verfügung gestellt haben. Ich spreche mich daher mit aller Entschiedenheit gegen die in der Anfrage vorgenommene Abqualifizierung der Expertentipps und ihrer Autoren und Autorinnen aus.

Frage 1:

Die Idee zum Folder entstand im Laufe des Jahres 2004 in meinem Ressort.

Fragen 2, 3 und 9:

Die Texte, soweit sie über die Expert/innentipps hinausgehen, wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Ressorts erarbeitet. An Grafikerkosten fielen € 1.060,-- (exklusive MwSt.) an.

Der Druck und der Versand des Folders erfolgten im Ressort. Die Information über die Möglichkeit des kostenlosen Bezugs des Folders wurde in der Beilage der Kronen Zeitung „Zeit zum Leben“ am 22. Dezember 2004 und in den Mitteilungen des oberösterreichischen Seniorenrings (Folge 1/2005) veröffentlicht. Die dem Ressorts dafür entstandenen Kosten betrugen € 10.222,38 (inklusive aller Abgaben).

Die Kosten wurden zur Gänze vom Ressort getragen.

Fragen 4 und 5:

Die Auflagenhöhe des Folders „Fit und Aktiv im Alter“ beträgt 34.000 Stück. Für eine Ausweitung der Aktion wird der Bedarf ausschlaggebend sein.

Frage 6:

In dieser kurzen Zeit wurden bereits fast 7000 Folder versandt und dies lediglich auf Einzelanforderungen.

Frage 7:

Die sieben Expertinnen und Experten stellten ihr Wissen und die Tipps unentgeltlich zur Verfügung.

Frage 8:

Die Expertinnen und Experten wurden vom Ressort ausgewählt. Dabei handelt es sich um Persönlichkeiten, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit und ihrer Qualifikation wiederholt in der Öffentlichkeit aufgetreten sind und sich auch internationaler Anerkennung erfreuen.

Frage 10:

Die noch vorhandenen Exemplare des Folders werden natürlich weiter verwendet. Im Falle einer Neuauflage des Folders wird dieser in der Hausdruckerei des Ressorts produziert werden.

Frage 11:

Die von den Expertinnen und Experten zur Verfügung gestellten Tipps sprechen sehr ausgewogen Körper, Geist und Sinne an und sind auf Grund ihrer sehr klaren und einfachen Anleitungen für jeden Menschen verständlich. Dem Ziel der Verstärkung des allgemeinen Bewusstseins, dass die geistigen, körperlichen und sensorischen Fähigkeiten trainiert werden sollten, um einem eventuellen Abbau vorzubeugen, wird zweifellos Rechnung getragen.

Fragen 12 und 13:

Derzeit sind in meinem Ressort keine Publikationen spezifisch für Seniorinnen und Senioren in Ausarbeitung bzw. in Planung.

Mit freundlichen Grüßen